

# Infobrief

für Mitglieder und Freunde des Vereins der  
Seniorenhilfe Rödermark e. V.



**Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins,**  
zum Jahresende möchten wir Sie wieder über  
Altes und Neues aus unserem Verein  
informieren:

**Rückblick auf 2015**  
**Flüchtlingsproblematik**  
**Vorschau auf das Jahr 2016**  
**Kommunalwahlen am 6. März**  
**Wahl des Seniorenbeirats**

Der im März gewählte Vorstand hat seine Arbeit aufgenommen und einige Änderungen in der Vereinsführung durchgeführt. So werden in Zukunft nicht nur unsere Hilfeleistenden sondern auch die Vorstandsmitglieder für ihre Arbeit Punkte bekommen. Die Vorstandstätigkeit umfasst häufig mehrere Stunden im Monat, dafür wird je Monat eine Anzahl Punkte angerechnet. Einzelheiten sind in der Geschäftsordnung festgelegt, die in der Geschäftsstelle ausliegt. Darin sind auch Klarstellungen zur Vergütung von Hilfeleistungen aufgelistet.

Der Mitgliederstand hat sich, obwohl wir 2015 mehr als 30 Neuzugänge hatten, kaum verändert. Leider fordert unser zunehmendes Alter in jedem Jahr seinen Tribut. Bedingt durch das hohe Alter unserer Mitglieder bekommen wir auch ein Problem; es fehlen zunehmend Mitglieder, die noch fit genug und auch bereit sind, Hilfeleistungen zu übernehmen. 40 % der Hilfeleistungen sind Begleitungen zum Arzt oder ins Krankenhaus, verlangen eigentlich nur „Zeit“. Aber auch Hilfestellung

im Haushalt, beim Einkaufen und Betreuung bei stundenweiser Abwesenheit eines Partners stehen auf dem Programm. Und für alle diese Hilfeleistungen sind neue Mitglieder immer willkommen.

Bei dieser Gelegenheit aber nochmals ein Hinweis: Wir können keine Pflege oder pflegeähnliche Tätigkeiten übernehmen, z. B. auch keine Betreuung von Demenzkranken. Hierfür haben unsere ehrenamtlichen Helfer keine Ausbildung und dürfen solche Tätigkeiten nicht durchführen.

Gut besucht waren wieder die monatlichen Treffen, selbst bei Außentemperaturen von mehr als 30° haben noch 30 Gäste den Weg zu uns gefunden. Höhepunkte waren wieder der Neujahrsempfang, das Sommerfest und die Fahrt zur Weinprobe.

Im Juni haben wir uns mit einem Infostand am Bürgertreff in Waldacker beteiligt und konnten dort viele interessante Gespräche führen.



Infostand in Waldacker

Der Vorstand hat sich auch mit dem viel diskutierten Thema Flüchtlinge befasst und sich mit Seniorenhilfen anderer Städte ausgetauscht. Wir sind uns einig, dass unsere Vereine selbst nur wenig dafür tun können, wir bitten jedoch alle Mitglieder, die etwas für Flüchtlinge tun möchten, wollen und können um Kontaktaufnahme mit dem Freundeskreis Flüchtlinge, Frau Brigitte Putz-Weller, Tel. 0160 90643261, oder Frau Brigitte Speidel-Frey, Telefon 06074 814847.

Zur Diskussion über dieses Thema haben wir für unseren Neujahrsempfang im Januar 2016 Herrn Landrat Oliver Quilling eingeladen. Die Kreisverwaltung ist die erste Ansprechadresse für alle Flüchtlinge, die von dort weiter an die Städte vermittelt werden. Damit ist der Landrat der kompetenteste Ansprechpartner für alle in diesem Zusammenhang auftretenden Fragen. Und wir möchten mit ihm über die Ängste gerade der älteren Generation diskutieren, die sich fragen, ob diese Flüchtlingswelle für sie Konsequenzen haben könnte. Gibt es Grund zur Sorge?

Damit aus unserem bescheidenen Neujahrsempfang keine Bürgerversammlung wird – das Interesse der Bürger ist verständlicherweise groß und der Wahlkampf hat begonnen – laden wir zu dieser Veranstaltung ausdrücklich nur unsere Mitglieder ein.

Damit sind wir bereits bei der Vorschau für das kommende Jahr. Die Termine stehen bereits alle fest, jeweils am 2. Donnerstag im Monat führen wir ein Treffen durch. Beginnend mit dem Neujahrsempfang am 14. Januar folgt am 11. Februar das Heringsessen sowie am 10. März die Jahreshauptversammlung.

Im Übrigen geplant sind 2 Busreisen, zum Wetterdienst in die Rhön und im August zur Weinprobe, unser Sommerfest im Juli und wieder interessante Vorträge.

Spätestens Anfang 2016 werden wir wieder ein Blättchen mit dem Jahres-Programm auslegen und verteilen. Beachten Sie aber bitte, dass immer wieder Änderungen möglich sind, sei es dass ein Vortragender ausfällt oder ein Raum nicht nutzbar ist. Bitte achten Sie deshalb auf unsere Veröffentlichungen in der Presse.

Und nochmals der Hinweis für unsere Mitglieder aus Ober-Roden. Auch im nächsten Jahr steht der Graf-Reinhard-Saal wieder nicht auf unserem Programm, wogegen wir uns früher immer abwechselnd in Ober-Roden und Urberach getroffen haben. Das hat zwei Gründe. Wir müssen für die Nutzung des Graf-Reinhard-Saals mehr als doppelt so viel bezahlen als für die Nutzung des Mehrzweckraums, und der Raum in Ober-Roden ist nicht für so viele Besucher geeignet. Allerdings werden wir bei Busreisen in Zukunft auch einen Stopp in Ober-Roden einplanen.

Und noch ein Hinweis auf die Politik. Für alle Bürger stehen im März die Kommunal- und Kreistagswahlen an. Sie erinnern sich vielleicht, kumulieren und panaschieren erfordern umfangreiche Stimmzettel, auf denen viele Kreuze unterzubringen sind. Insbesondere, wenn Sie einzelne Personen auswählen – oder auch streichen wollen. Alles sehr aufwendig, aber Sie sollten die Möglichkeit wahrnehmen und wählen.

Unser Tipp: Lassen Sie sich die Wahlunterlagen ggf. nach Hause senden (Briefwahl) und erledigen Sie die Wahl in Ruhe zu Hause.

Und eine weitere Wahl steht an: Der Seniorenbeirat wird neu gewählt. Termin steht noch nicht fest, wir werden Sie in einem weiteren Infobrief über diese Wahl, die für uns Senioren wichtig ist, rechtzeitig informieren.

Soviel für heute. **Bleibt noch der Dank an unsere fleißigen Helferinnen und Helfer**, die viele ehrenamtliche Stunden im Büro, bei Hilfesuchenden, bei der Vorbereitung unserer Treffen und Veranstaltungen, durch Kuchenbacken, bei der Erstellung der Geburtstagsbriefe und bei der Briefverteilung geholfen haben. Ohne diese Helfer wäre unsere Tätigkeit gar nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen  
**Seniorenhilfe Rödermark e. V.**

Rödermark im Dezember 2015

Tel.: 06074 86 26 06  
Email: [info@seniorenhilfe-roedermark.de](mailto:info@seniorenhilfe-roedermark.de)  
Web: [www.seniorenhilfe-roedermark.de](http://www.seniorenhilfe-roedermark.de)